

Newsbeitrag | 09.10.2024

# Mobilitätsverbund werthaltige ländliche Lebensräume (MOVEwell)

Thüringens ländlichen Raum besser anbinden durch bedarfsgerechte Mobilitätskonzepte. highQ ist dabei!

Unter Federführung der Bauhaus-Universität Weimar und des EDIH - European Digital Innovation Hub (siehe auch: [EDIH Thuringia | European Digital Innovation Hubs Network \(europa.eu\)](https://www.edih-thuringia.eu) ) startete im September 2024 das BMBF-geförderte Verbundprojekt MOVEwell.

Ziel ist es, den ländlichen Raum besser zu erschließen und damit die Standortattraktivität für Unternehmen – insbesondere für Fachkräfte – zu erhöhen. Am Beispiel dreier Modellregionen in Thüringen sollen innovative und nachhaltige ÖPNV-Konzepte entwickelt, erprobt und mit Maßnahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements verknüpft werden. Dafür stellt der Bund in den kommenden fünf Jahren knapp 4,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Wer auf dem Land lebt und täglich pendelt, weiß: Ohne Auto geht oft nichts. Zu wenig Züge auf der Schiene, zu selten fährt der Bus. Zu lange dauert die Fahrt, zu starr ist die Taktung. »Wer pünktlich ans Ziel kommen möchte, dem bleibt oft nur der motorisierte Individualverkehr«, bestätigt Dominik Danda, Projektleiter für den Teilbereich von highQ, und fordert: »Um die gesetzlich verankerten Klimaziele zu erreichen, braucht es auch im ländlichen Raum attraktive Mobilitätsangebote.«

Entwickelt werden diese im Rahmen des BMBF-Projektes »Mobilitätsverbund werthaltige ländliche Lebensräume« (kurz: MOVEwell). Dafür setzen die sieben Verbundpartner unter der Leitung des European Digital Innovation Hub Thuringia an der Bauhaus-Universität Weimar auf drei Bausteine: Optimierte und aufeinander abgestimmte ÖPNV-Fahrpläne ohne längere Wartezeiten beim Umsteigen, Ausbau des betrieblichen Mobilitätsmanagements und Entwicklung einer digitalen Plattform, um die individuellen Mobilitätsbedarfe einfach zu erfassen und zu koordinieren.

Hier bringt highQ seine Kernkompetenzen ein und entwickelt diese weiter in Form von schrankenlosen, multimodalen Mobilitätslösungen für Thüringen. Die Bürger\*innen werden durch KI-gestützte Mobilitätsvorschläge zu gemeinwohlkonformer Fortbewegung animiert. Die Verhaltensänderung fällt leichter durch eine im bereitgestellten Mobilitätsassistenten Möglichkeit sowohl das private als auch das betriebliche Mitfahren zu nutzen. So können Fahrten bspw. durch Fahrgemeinschaften gebündelt werden. Darüber hinaus werden ebenso der ÖPNV und OnDemand-Verkehre angebunden und, wie auch das Mitfahren,

kundenfreundlich incentiviert – die Thüringer\*innen in den 3 Modellregionen können durch gemeinwohlkonformes Mobilitätsverhalten Zeitmeilen sammeln (d.h. Bonuspunkte), die sie in Prämien eintauschen können. So bewegen sie sich jederzeit bedarfsgerecht, umweltfreundlich und kostengünstig, während das Land Thüringen von den verringerten Emissionen und Staus sowie von zufriedeneren Bürger\*innen profitiert.

Analog bekannter Bonuspunkt-Programme des Einzelhandels sammeln die Bürger\*innen „Zeitmeilen“ entsprechend ihrem Mobilitätsverhalten und können diese Zeitmeilen wiederum in Mobilitätsrelevante Prämien (z. B. ÖPNV-Tickets, Parkplatz-Reservierung, Ausleihe von E-Fahrzeugen o.ä.) eintauschen.

Die von highQ für die Zeitmeilen AG entwickelten Algorithmen und Lösungen sind auf die Aufgabenstellung im MOVEwell in besonderer Weise ausgerichtet, denn der Systemansatz ist genau auf diese Aufgabenstellung ausgerichtet worden.

Mit geringem Aufwand können auch Systeme eines neuen Dienstbieters (insb. Mobilitätsdienstleister, aber auch weitere Dienste, wie z. B. Wettervorhersage) angebunden werden.

„Als Weimarerin freue mich besonders auf dieses Projekt und die daraus entstehenden Möglichkeiten für die Region,“ sagt Stefanie Wetzel, UX-Designerin bei highQ. „Für unseren Standort in Weimar suchen wir aktuell auch noch weitere personelle Unterstützung.“

### ***Zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität***

Getestet werden die Konzepte beispielhaft in der Projektregion bestehend aus den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt, Weimarer Land, Ilm-Kreis sowie den darin eingebetteten Städten Weimar, Bad Berka und Ilmenau. Kernelement des Projektes ist der sogenannte »Integrale Taktfahrplan« (ITF), welcher die Fahrzeiten von Zügen und Bussen an wichtigen Verkehrsknotenpunkten so aufeinander abstimmt, dass die Fahrgäste nicht lange auf den nächsten Anschluss warten müssen und trotzdem genug Zeit haben, um ohne Eile umzusteigen. Ergänzend sollen neue Mobilitätsformen wie Sammeltaxis oder Rufbusse in den ÖPNV integriert werden, um »on-demand«, also individuell und flexibel, auf den Mobilitätsbedarf der Bürger\*innen eingehen zu können.

Für Beschäftigte der Gewerbegebiete in Weimar, der Klinik Bad Berka sowie der Arbeiterwohlfahrt Saalfeld gGmbH (AWO) sollen zudem mehr Anreize geschaffen werden, um auf klimafreundliche Mobilitätsangebote wie Fahrrad, Bus oder Bahn umzusteigen. Gleichzeitig wird geprüft, inwieweit der Fuhrpark auf umweltfreundliche Verkehrsmittel umgestellt werden kann. Technische Unterstützung erfährt MOVEwell durch den Konsortialpartner highQ Computerlösungen, der seine IT-Plattform für Mobilitätsmanagement mit einem

spezifischen Fokus auf einem Mitfahrmodul weiterentwickeln wird, um damit auch Fahrgemeinschaften von Beschäftigten zu ermöglichen.

Um Anpassungen des ÖPNV in Thüringen vorzubereiten und gemeinsam mit regionalen Verkehrsunternehmen umzusetzen, arbeitet das Projektkonsortium mit dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) und der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) zusammen. Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) unterstützt ebenso das Vorhaben und sichert zu, die Umsetzung der Mobilitätslösungen für den Berufsverkehr im ländlichen Raum in den entsprechenden Landesstrategien einzubeziehen.

### ***Modellprojekt mit Strahlkraft***

Vor dem Hintergrund des Klimawandels sowie der demografischen Entwicklung leistet das Forschungsprojekt MOVEwell einen zentralen Beitrag zu einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Mobilität in Deutschland. Durch den systematischen Ausbau des ÖPNV werden nicht nur positive Effekte auf Klima, Umwelt und Gesundheit erwartet, sondern auch der soziale Zusammenhalt in ländlichen Regionen gestärkt. Gleichzeitig fördert eine intelligente und bedarfsorientierte Mobilität die Wirtschaftskraft und deren Resilienz, erhöht die Attraktivität für Unternehmen und Beschäftigte, Einwohner\*innen, Lieferant\*innen und Tourist\*innen und wirkt so problematischen demografischen Verschiebungen entgegen.

### ***Vorhaben im Rahmen der Richtlinie »Nachhaltige Mobilität in regionalen Transformationsräumen – in Metropolregionen, Regiopolregionen und interkommunalen Verbänden« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)***

Mobilitätsverbund werthaltige ländliche Lebensräume – MOVEwell

### ***Konsortialpartner:***

European Digital Innovation Hub Thuringia an der Bauhaus-Universität Weimar

highQ Computerlösungen GmbH, Freiburg und Weimar

Thüringer Innovationszentrum Mobilität (ThIMo) an der TU Ilmenau

Landkreis Saalfeld- Rudolstadt

Arbeiterwohlfahrt Saalfeld gGmbH

Zentralklinik Bad Berka

Stadtwirtschaft Weimar GmbH



## Über highQ Computerlösungen GmbH

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und jetzt auch in Weimar.

### Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 40 / 524 795 735

[m.sievers@highQ.de](mailto:m.sievers@highQ.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.highQ.de](http://www.highQ.de)